

Barbara Hanekamp-Kalvelage

# WARUM NUR?

Die Theodizeefrage im  
Religionsunterricht der Primarstufe



# Workshop Religionspädagogik

herausgegeben von

Prof. Dr. Egon Spiegel

(Hochschule Vechta / Universität Olsztyn, Polen)

Band 5

---

LIT

0	Vorbemerkungen	11
1	Einleitung	13
2	Die theologischen Grundlagen der Theodizeeproblematik	16
2.1	Heilsgeschichte	16
2.2	Theologie	24
2.3	Anthropologie	27
2.4	Erfahrungen mit dem Bösen	29
2.4.1	Gottes Allmacht	29
2.4.2	Das Böse	32
2.4.3	Der gnädige und milde Gott	35
2.4.4	Willensfreiheit der Geschöpfe	38
2.5	Biblisch-theologische Perspektiven	40
2.5.1	Job – Symbol für den leidgeprüften Menschen	40
2.5.2	Die Wirksamkeit der biblischen Klage	42
2.5.3	Jesu Leiden	45
3	Vom Leiden der Kinder	48
3.1	Die Ängste und Not der Kinder	48
3.1.1	Kinderangst	48
3.1.2	Veränderte Kindersituation	50
3.1.3	Kinderangst in der Familie	51
3.1.4	Kindersituation in der Kindertagesstätte	52
3.1.5	Emotionale, psychische und somatische Reaktionen	55
3.2	Kindliche Deutungsversuche des Leids	57
3.3	Hilfreiche Wege zum Bewältigen im Leid	59
3.3.1	Die Leidproblematik: Verdrängen oder Zulassen?	59
3.3.2	Leid als Strafe Gottes? Strafen und Schuldgefühle	61
3.3.3	Gott ist allmächtig, aber warum gibt es dann Leid?	64
3.3.4	Ist Leid unvermeidlich um der Welt zu werden?	66
3.3.5	Gläubiger Verzicht auf ein besseres Leben?	67
3.4	Sorge, Psychologie und Glaube	70
3.5	Entwicklungspsychologische Perspektiven	72
3.5.1	Das Stufenmodell nach Jean Piaget	72
3.5.2	Die emotionale Entwicklung nach Lawrence Kohlberg	75
3.5.3	Die Stufen der religiösen Entwicklung nach Robert Kegan	77

# WARUM NUR?

## Die Theodizeefrage im Religionsunterricht der Primarstufe

LIT

*Für meinen Vater*  
*Walter Hanekamp*

Umschlaggestaltung: Karolina Kalvelage

Prof. Dr. Egon Spiegel

(Hochschule Wroclaw/Universität Olsztyn, Polen)

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8258-9998-1

© LIT VERLAG Dr. W. Hopf Berlin 2007

Ziegelstr. 30  
D-10177 Berlin

**Auslieferung:**

LIT Verlag Fresnostr. 2, D-48159 Münster  
Tel. +49 (0) 2 51/620 32 - 22, Fax +49 (0) 2 51/922 60 99, e-Mail: [lit@lit-verlag.de](mailto:lit@lit-verlag.de)

# Inhaltsverzeichnis

<b>0 Vorbemerkungen</b>	11
<b>1 Einleitung</b>	13
<b>2 Die theologischen Grundlagen der Theodizeeproblematik</b>	16
2.1 Historische Verortung des Theodizeeproblems	16
2.2 Theodizeeproblem und Praxis des Glaubens	24
2.3 Anthropogene Leidensfähigkeit	27
2.4 Erfahrungen mit Gott im Angesicht des Leids	29
2.4.1 Gottes Allmacht	29
2.4.2 Das Negative in der Schöpfung	32
2.4.3 Der gnädige und mitleidende Gott	35
2.4.4 Willensfreiheit der Geschöpfe im Kontext des Leids	38
2.5 Biblisch-theologische Perspektiven	40
2.5.1 Ijob – Symbol für den leidgeprüften Menschen	40
2.5.2 Die Wirksamkeit der biblischen Klage	42
2.5.3 Jesu Leiden	45
<b>3 Vom Leiden der Kinder</b>	48
3.1 Die Ängste und Nöte der Kinder	48
3.1.1 Kinderarmut	50
3.1.2 Veränderte familiäre Bedingungen	51
3.1.3 Krankheit, Schmerz, Tod	52
3.1.4 Schulängste, Mobbing und Gewalt	53
3.1.5 Emotionaler und physischer Missbrauch	56
3.2 Kindliche Deutungsversuche des Leids	57
3.3 Hilfreiche Wege zum Bestehen im Leid	59
3.3.1 Die Leidproblematik: Verdrängen oder Zulassen?	59
3.3.2 Leid als Strafe Gottes? Strafangst und Schuldgefühl	61
3.3.3 Gott ist allmächtig, aber warum gibt es dann Leid?	64
3.3.4 Ist Leid unvermeidlich um der menschlichen Freiheit willen?	65
3.3.5 Gläubiger Verzicht auf eine Lösung	66
3.4 Seelsorge, Psychologie und Glaube	67
3.5 Entwicklungspsychologische Perspektiven	70
3.5.1 Das Stufenmodell nach Jean Piaget	70
3.5.2 Die moralische Entwicklung nach Lawrence Kohlberg	72
3.5.3 Die Stufen des religiösen Urteils nach Fritz Oser und Paul Gmünder	74

<b>4 Die Theodizeeproblematik im Religionsunterricht der Primarstufe</b>	<b>78</b>
4.1 Vorgaben der Rahmenrichtlinien für das Fach Katholische Religion in der Primarstufe	78
4.2 Vorgaben des Grundlagenplans für den katholischen Religionsunterricht in der Grundschule	81
4.3 Zur Begründung und Notwendigkeit der Behandlung der Leidproblematik im Religionsunterricht der Primarstufe	83
4.4 Didaktisch-methodische Überlegungen	87
4.4.1 Die Theodizeefrage im Kontext der Hiob-Geschichte	88
4.4.2 Das Leben Jesu als Glaubens- und Hoffnungsperspektive	108
4.4.3 Die Leidproblematik im Lehrwerk „Religionsbuch für das 4. Schuljahr“ von Hubertus Halbfas	115
4.4.4 Kinderliteratur als Medium zur Problemerkennung der Leidwiderfahrnisse	121
4.4.5 Weiterführende Hinweise	123
<b>5 Resümee und Ausblick</b>	<b>127</b>
<b>6 Literaturverzeichnis</b>	<b>129</b>

## Workshop Religionspädagogik 5

---

Warum lässt Gott das zu? In einer Welt, die für jede Frage rationale Erklärungen anzubieten weiß, suchen nicht nur Erwachsene, sondern bereits Kinder nach tragfähigen Antworten. Wie können Eltern, Erzieher und Lehrer sie dabei in verantwortlicher Weise unterstützen? Auf der Basis theologischer Reflexionen des Leids sowie exemplarischer Leiderfahrungen werden praktische Anregungen gegeben, wie Kinder Leid bewältigen können, und entsprechende Unterrichtsmodelle vorgelegt. Sachkundig wird damit Mut gemacht, sich dem schwierigen Thema zu stellen.



Barbara Hanekamp-Kalvelage, geb. 1973, Vechta, verheiratet und eine Tochter, nach mehrjähriger Tätigkeit als Vermögensberaterin in einer Bank Studium der Katholischen Theologie, der Germanistik und des Sachunterrichts für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen an der Hochschule Vechta, z.z. Lehramtsanwärterin im Studienseminar Vechta mit Einsatz in der Höner Mark Grundschule in Dinklage.

978-3-8258-9998-1



LIT

[www.lit-verlag.de](http://www.lit-verlag.de)

9 783825 899981